



wandern.link/kuhstall-gk



Zum Felsentor "Kuhstall"

mittelschwer, kulturell interessant

Start: Struppen



4,1 km



1:25 h



174 hm

Wie komme ich zur Wanderung?



Kirnitzschtal - Linie 241 Richtung Hinterhermsdorf
von Struppen Mitte bis Lichtenhainer Wasserfall (ca. 50 min)

Mo. - So., feiertags: im stündlichen Takt
letzte empfohlene Startzeit: ca. 12:00 Uhr in Struppen

QR-Code scannen &
Abfahrtsort eintragen



wandern.link/nach-lh-wasserfall

Was gibt es zu sehen?

Wasserfälle, hohe Felsen, märchenhafte Wanderwege. Der Kuhstall ist die größte Schichtfugenhöhle der Sächsischen Schweiz und durch Verwitterung und Abtragung im Zusammenhang mit Stauwasser entstanden. Die gewaltige Höhle war im Mittelalter notgedrungen „Kuhstall“ für das Vieh der Bauern und

ein sicheres, geschütztes Versteck für Mensch und Tier in den tiefen Wäldern. Heute kann man in aller Ruhe die gewaltige Felsaushöhlung betrachten und nach dem Aufstieg der Himmelsleiter - einer engen Felsspalte mit Stufen - die wundervolle Aussicht in den Kleinen Zschand und die Affensteine genießen.

Was kann man sonst so machen entlang der Wanderung?



Einkehrmöglichkeiten

- Gaststätte "Lichtenhainer Wasserfall"
- Bergwirtschaft "Am Kuhstall"



Erlebnistipp

- Rückfahrt mit der Kirnitzschtalbahn vom Beuthenfall nach Bad Schandau + dann Umstieg am Elbkai in Linie 241 Richtung Pirna

Wie komme ich zurück?



Kirnitzschtal - Linie 241 Richtung Pirna ZOB/Bahnhof
von Lichtenhain Beuthenfall bis Struppen Mitte (ca. 50 min)

Mo. - So., feiertags: im stündlichen Takt

QR-Code scannen &
Ankunftsort eintragen



wandern.link/von-lh-beuthenfall